

[Preistreiber und Kettenhändler.] Ein Wiener Händler, welcher „Dauerkerzen“ mit 30stündiger Brennzeit um 250 K. per 100 Stück verkaufte, wurde wegen des Verdachtes der Preistreiberei angezeigt, weil die Abnehmer beim Kriegswuchereramt Klage führten, daß die Kerzen nach wenigen Minuten wegen ihrer mangelhaften Struktur erlöschen und beim Verbrennen solchen Rauch entwickeln, daß sie in geschlossenen Räumen überhaupt nicht verwendet werden können. — Das Kriegswuchereramt ist gegen eine Reihe von Fleischhauern und Fleischverschleißern eingeschritten, die das Fett von amerikanischem Schweinefleisch absonderten und zu Schleichhandelspreisen verkauften. Ferner wurden unbefugte Händler ausfindig gemacht, die Fleisch zu hohen Preisen an Gastwirte abgaben. Die beschlagnahmten Fleisch- und Fettmengen wurden der amtlichen Uebernahmestelle abgeliefert. — Die Gemischtwarenhändlerin Gisela Berg, Brunnengasse 37, hat Mohnstrudel um 18 K. per Kilogramm gekauft und mit einem Nutzen von 32 K. per Kilogramm weiterverkauft. Sie ist auch der Preistreiberei mit Fondants beschuldigt. — Der Meiereibesitzer Johann Wallner, Tivoligasse 79, wurde wegen Verkaufs entrahmter Milch und die Milchverschleißerin Franziska Winter, Wolfsaugasse 6, wegen Verwässerung von Milch dem Bezirksgerichte angezeigt. — Der Eihörerezeuger Siegmund Altbach, Gumpendorferstraße 109, der beim Landesgerichte wegen Schleichhandels und Preistreiberei mit Zucker in Untersuchung steht, wurde neuerlich der Staatsanwaltschaft wegen Forderung übermäßiger Preise und wegen Uebertretung gegen das Lebensmittelgesetz angezeigt. Da der Verdacht besteht, daß er sich Zuckeranweisungen durch Vorpiegelungen erschlichen hat, wurde er auch wegen Betrugsverdachtes angezeigt. Die Beamten der „Geos“ Samuel Kremer und Adolf Goldberger sind verdächtig, ihm Vorschub geleistet zu haben. — Während der abgelaufenen Woche wurden unter anderm beschlagnahmt: 2181 Kilogramm Weizen, 6854 Kilogramm Hirse, 9716 Kilogramm Zucker, 9600 Kilogramm Himbeersaft, 7 Waggons Johannsbrot, 119 Kilogramm Fleisch, 115 Kilogramm Speck, 1226 Kilogramm Seife und 12.032 Kilogramm Benzinerfat. — Anlässlich der Verlustrierung bedenklicher Kaufleute wurden beschlagnahmt: 34.600 ungestempelte Noten, 92.000 Romanow-Rubel, 4000 polnische Mark und 13.000 deutsche Mark.